

Bündnis plant Gegendemo

Westfalenblatt
22.4.2016

Pressestimme

Paderborn (mai). Das Bündnis für Demokratie und Toleranz plant eine große Gegendemo für Freitag, 13. Mai, wenn Björn Höcke bei einer AfD-Kundgebung vor dem Paderborner Rathaus sprechen soll. »Es wird drei inhaltliche Schwerpunkte geben: Religion, Flüchtlinge und Sozialpolitik«, kündigte Bündnissprecher Stefan Marx gestern gegenüber dieser Zeitung an. Die erforderlichen Anträge für die geplante Versammlung und Demonstration seien gestellt, Einzelheiten zum Ablauf sollen nach Rücksprache mit der Polizei beim nächsten Treffen im DGB-Haus am Mittwoch, 27. April, besprochen werden. Marx rechnet mit mehr als 1500 Teilnehmern. Resonanz auf den geplanten Höcke-Auftritt gebe es reichlich.

Die Paderborner Bündnis gegen Rechts (BGR) betont, dass sich hinter der »Besorgtheit« der AfD nichts anderes verberge, »als rassistische und antimuslimische Hetze«. Das zeigten die aktuellen Parteiprogrammentwürfe der rechtspopulistischen Partei. Das BGR vermutet, dass die AfD mit Björn Höcke als Hauptredner »diese rassistische Hetze« nun endgültig auf die Paderborner Straßen bringen und sie in Paderborn etablieren wolle. »Deshalb ist es dieses Mal umso wichtiger, dass wir am 13. Mai geschlossen gegen die AfD auf die Straße gehen«, betont das BGR.